

# Fällanden



St. Katharina von Siena, Fällanden-Pfaffhausen-Benglen,  
Sunnetalstrasse 4, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 26 00, [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch)

Pfarrer: Luis Varandas E-Mail: [luis.varandas@kath-dfs.ch](mailto:luis.varandas@kath-dfs.ch)  
Sekretariat: Corinne Kaelin E-Mail: [corinne.kaelin@kath-dfs.ch](mailto:corinne.kaelin@kath-dfs.ch)  
Geöffnet: Mo/Di/Do/Fr 8.30–11.00 Uhr Do 14.00–17.00 Uhr

## Gottesdienste

**Sonntag, 10. Februar**  
10.00 Eucharistiefeier. L. Varandas  
**Sonntag, 17. Februar**  
10.00 Eucharistiefeier. M. Weber

## Agenda

**Donnerstag, 14. Februar**  
14.00 Jassgruppe

## REGELMÄSSIG

**Dienstags**  
10.45 Wortgottesfeier Alterszentrum  
Sunnetal  
**Mittwochs**  
20.00 Chorprobe  
**Meditationen**  
Mi 9.00 bis 10.00 Uhr, Fr 19.15 bis  
20.00 Uhr, So 8.30 bis 9.30 Uhr

## TAGESGEBET

Wir kennen die Tagesschau, die Tageszeitung; aber ein Tagesgebet? Der Eröffnungsteil der Messe wird mit dem Tagesgebet abgeschlossen. Dieses Gebet (Oration) wird auch als Collecta bezeichnet, denn es ist ein Sammelgebet (lat. colligere: sammeln), das die vielfältigen Anliegen zusammenfasst.

Das Tagesgebet hat folgende Struktur: Gebetseinladung – Gebetsstille – Oratio – Antwort. Nach der Einladung «Lasst uns beten» folgt eine Gebetsstille. Die Gemeinde ist eingeladen, sich an ihre persönlichen Anliegen zu erinnern und diese jetzt vor Gott zu tragen. Leider wird diese Zeit der Stille nur ganz selten vom Priester den Mitfeiernden geschenkt; sie ist neu zu entdecken! Nach der Gebets-

stille fasst die Oration die Anliegen aller zusammen.

Als Beispiel dient uns ein Tagesgebet aus der Osterzeit. Eine solche Oration beginnt mit einer Anrede, die an Gott gerichtet ist: «Gott, unser Vater.» Die nachfolgende Aussage will voller Dankbarkeit an Gottes Heilstaten erinnern: «Du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen.» Darauf folgt die Bitte: «Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit.» Diese Bitte wird mit der Mittlerformel abgeschlossen, denn christliches Beten geschieht immer durch Christus im Heiligen Geist: «Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.» Die Gemeinde macht sich dieses Gebet zu eigen und antwortet zustimmend: «Amen.»

*Aus dem Buch: Im Namen ... Amen,  
Liturgie in Stichworten,  
herausgegeben von Gunda Brüske und  
Josef-Anton Willa, Paulusverlag.*

# Schwerzenbach



Pfarrezentrum St. Gabriel im Haus zum Wiesenthal, Dorfstrasse 9a,  
8603 Schwerzenbach, Tel. 043 355 57 62, [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch)

Seelsorger: Diakon Michael Geiler Sekretariat: Marlis Holzreuter  
E-Mail: [michael.geiler@kath-dfs.ch](mailto:michael.geiler@kath-dfs.ch) E-Mail: [pfarreistgabriel@kath-dfs.ch](mailto:pfarreistgabriel@kath-dfs.ch)  
Hauswartin/Sakristanin: L. Kqira 076 481 81 07 Öffnungszeiten: Di/Do 8.30–12.00 Uhr u. 13.30–15.30 Uhr

## Gottesdienste

**Samstag, 9. Februar**  
18.00 Eucharistiefeier mit L. Varandas

**Dienstag, 12. Februar**  
10.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 16. Februar**  
18.00 Eucharistiefeier mit M. Weber

**Dienstag, 19. Februar**  
10.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 22. Februar**  
10.00 Ökum. Andacht Im Vieri

## Agenda

**Donnerstag, 21. Februar**  
14.00 Ökum. Seniorenkafi im Saal, für  
Abholdienst bis 10.00 Uhr in un-  
serem Sekretariat melden

## SENIORENKAFI: OMAN – LAND ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT

Ernst Winkler hat auf seiner Reise in den Oman viele interessante Geschichten erlebt und schöne Bilder gemacht. Er freut sich, Ihnen davon zu berichten.



Oman ist ein sehr friedliches Land, Hauptreligion ist der Islam. Es ist etwa achtmal so gross wie die Schweiz, hat aber nur gut 4 Millionen Einwohner, und

diese leben zum grossen Teil in der Hauptstadt oder in den Städten an der Küste. Oman ist eine absolute Monarchie mit dem Staatsoberhaupt und Regierungschef Sultan Qaboos Said, und das seit er seinen Vater 1970 zur Abdankung gezwungen hat. Mit Sultan Qaboos begann 1970 eine neue Zeitrechnung. Er ist im Land äusserst beliebt, er hat es geöffnet und entwickelt, Schulen, Krankenhäuser und Autobahnen gebaut. Er hat die Wasser- und Stromversorgung organisiert, und in den 5 Jahrzehnten einen Musterstaat geschaffen, der seinesgleichen sucht. Der einzige Wermutstropfen: Sultan Qaboos ist mittlerweile 80-jährig und hat keine Nachkommen. Oman blickt auf eine lange und eigenständige Geschichte zurück und versucht mit Bedacht, seine Traditionen mit den Herausforderungen der Moderne in Einklang zu bringen.

## DEMNÄCHST: WELTGEBETSTAG

Am Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Saal

## FERIEN

Das Sekretariat ist vom 11. bis 15. Februar geschlossen.  
Vom 14. bis 24. Februar ist Diakon Michael Geiler in den Ferien